

Liebe Weistracherinnen und Weistracher!

Die Bundesregierung hat bundesweite Ausgehbeschränkungen erlassen. Ziel ist, durch die Reduktion von Sozialkontakten das Ansteckungsrisiko aber auch die Übertragungsmöglichkeiten auf Andere soweit als möglich zu reduzieren.

Damit gewinnen wir Zeit, um Medikamente und eventuell sogar eine Impfung zu entwickeln. Positiv getestete Menschen ohne Symptome und ihre Kontaktpersonen bleiben zu Hause. Menschen, die Symptome wie Fieber und Husten haben UND positiv getestet sind werden von einem eigenen Betreuungsteam zu Hause betreut.

Schwer an Corona Erkrankte leiden besonders an einer Lungenentzündung, was bei zusätzlichen Vorerkrankungen meist die Einweisung in das Krankenhaus bis hin zur Aufnahme auf die Intensivstation notwendig machen kann.

Die Übertragung geschieht über den Speichel, daher

- Abstand halten. Beim Niesen und Husten hat das feuchte Sekret bis zu 80 km/h Geschwindigkeit.
- Abstand auch beim normalen Sich-unterhalten mindestens 1,5 bis 2 Meter.

Es ist noch nicht klar erwiesen, wie lange Coronaviren auf Türklinken und anderen Kontaktflächen überleben, daher

- Husten und niesen Sie nie in die Handfläche, benützen sie Einmaltaschentücher, die sofort entsorgt werden oder husten/niesen Sie in die Ellbeuge.
- Waschen Sie sich regelmäßig die Hände mit Seife mindestens 20-30 Sekunden.
- Greifen Sie sich nicht mit den Händen ins Gesicht, da das Virus über die Schleimhäute, auch über die Augen aufgenommen wird.
- Schütteln Sie sich nicht die Hände und meiden Sie Umarmungen.

Ich bin selbstverständlich zu den gewohnten Zeiten (außer Montag Nachmittag) in der Ordination erreichbar.

Zu Ihrem eigenen Schutz, aber auch zum meinem, bitte ich Sie, melden Sie jeden geplanten Arztbesuch telefonisch unter 07477/21300 an.

Medikamente bestellen Sie bitte ausnahmslos telefonisch über die Ordination oder durch ein SMS an 0677/62223801.

Die Zustellung erfolgt über Gemeindebedienstete. Bezahlung mittels Erlagschein oder Telebanking.

Bei Fieber und Husten rufen Sie zuerst 1450.

Unter 1450 wird mittels eines Fragenkatalogs Ihr Risiko abgefragt.

Wenn Ihr Coronarisiko gering ist, werden Sie an den Hausarzt verwiesen.

Sind Sie Corona-verdächtig, kommt ein Team zur Testung und Betreuung zu Ihnen ins Haus. Wir Hausärzte haben keine Möglichkeit, auf Coronainfektion zu testen!

Für arbeitsrechtliche Fragen wenden Sie sich an Ihre Arbeiterkammer.

Ich bedanke mich für Ihre gegenseitige Unterstützung und bitte weiterhin um Ihre Mithilfe.

Ihre

Dr. Martha Huber